

FIRMA FRITZ SOLAR GMBH - WIESLOCH

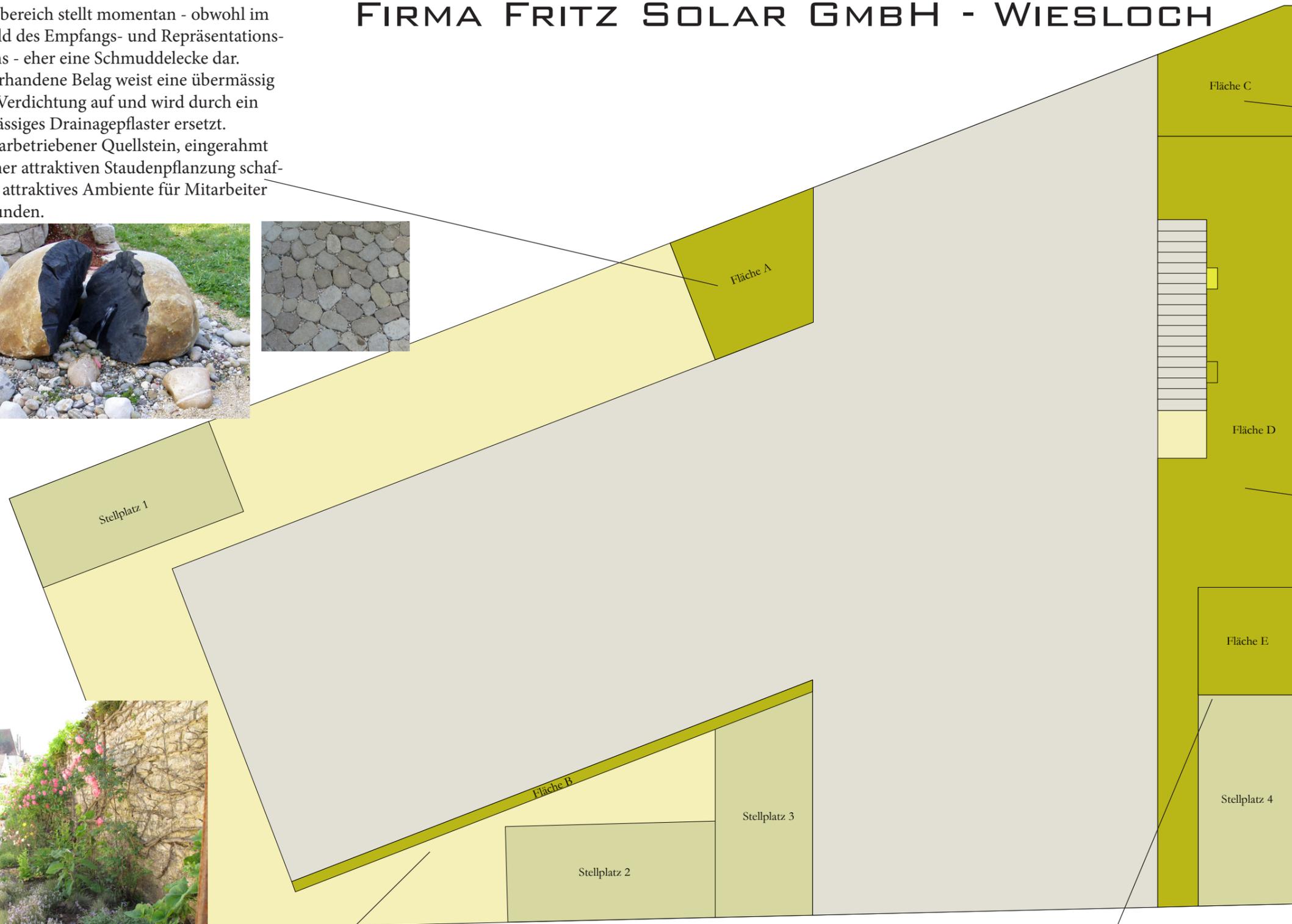
Dieser Bereich stellt momentan - obwohl im Sichtfeld des Empfangs- und Repräsentationsbereichs - eher eine Schmutzdecke dar. Der vorhandene Belag weist eine übermäßig starke Verdichtung auf und wird durch ein durchlässiges Drainagepflaster ersetzt. Ein solarbetriebener Quellstein, eingerahmt von einer attraktiven Staudenpflanzung schaffen ein attraktives Ambiente für Mitarbeiter und Kunden.



In diesem Bereich wird ebenfalls die starke Bodenverdichtung entlang der Fassade tiefenlockert. In das neu entstehende, mit Kopfsteinpflaster eingefasste Pflanzbeet werden Kletterpflanzen und heimische Wildstauden eingepflanzt.



Die Trockenmauer an der südlichen Grenze des Grundstücks ist nicht nur optisch ein Hingucker - auch bietet sie vielen spezialisierten Pflanzen- und Tierarten einen selten gewordenen, wichtigen Lebensraum.



Hier entsteht nach der Tiefenlockerung eine für die heimische Fauna sehr wertvolle Pflanzung aus heimischen Sträuchern und Wildstauden.



Diese Fläche wird für beide Hauseingänge als Zugang verwendet und muss somit störungsfrei begangen werden können. Trotzdem bietet sich hier die Möglichkeit mit einer Umpflanzung der Schrittplatten mit bedingt trittfesten Duftkräutern wie Kriechkamille und Thymian ein optisch wie olfaktorisch betörendes Entrée zu schaffen.



Bauherr: Fritz Solar GmbH Wiesloch	
Adresse: Pfarrwiese 16-18, 69168 Wiesloch	
Planer: natur art GmbH, Elly-Beinhorn-Str. 3, 71706 Markgröningen	
Zeichner: Frieder Weigand	Datum: 19.08.2013
Maßstab: 1:100	  
Plan Nr.: 001	